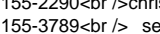




## "frischfilm ? Die Neuen Hochschulfilme

"frischfilm - Die Neuen Hochschulfilme" Ob Kurzspielfilm, Dokumentation oder Animation - an den Hochschulen in Offenbach, Darmstadt, Wiesbaden und Kassel entstehen Filme, die für Aufsehen sorgen und auf internationalen Festivals oft ausgezeichnet werden. Die Studenten der Trickfilmklasse der Kunsthochschule Kassel haben sogar schon zweimal Hollywoods "Oscar" nach Hessen geholt. In der neuen Ausgabe von "frischfilm - Die Neuen Hochschulfilme" stellt das hr-fernsehen in der Nacht von Mittwoch, 20. März, auf Donnerstag von 1.25 bis 2.10 Uhr erneut eine Auswahl von Produktionen vor, die an hessischen Hochschulen entstanden sind. "frischfilm" stellt viermal im Jahr eine Auswahl der an hessischen Hochschulen entstandenen neuesten Produktionen vor. Mehr Informationen zu "frischfilm" inklusive einiger Filmausschnitte finden sich unter [www.frischfilm.hr-online.de](http://www.frischfilm.hr-online.de) im Online-Angebot des hr. EinsFestival sendet am Donnerstag, 21. März, um 23.50 Uhr eine Wiederholung. Übersicht der Filme  
"Das Nächtebuch" Experimentalfilm von Thomas Kneffel Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main, 2010 Länge: 12:25  
Inhalt: Der kleine Freddie liebt die Nacht und findet den Tag langweilig. Deshalb unternimmt er nachts Ausflüge und hält seine fantastischen Erlebnisse in einem Nächtebuch fest. Als das Nächtebuch in die Hände seiner besorgten Eltern gerät, wagen diese den Versuch, Freddie von seinen nächtlichen Abenteuern fernzuhalten.  
"Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen" Spielfilm von Pawlina Stefanova, Timm Wagenknecht und Katharina Szmidt Hochschule Rhein/Main, Wiesbaden/Rüsselsheim, 2007/2008 Länge: 3:25  
Inhalt: Ein Mann wird vor eine schwierige Entscheidung gestellt, als er zu viel Wechselgeld zurückerhält. Soll er das Geld behalten oder rechtens handeln und der Verkäuferin das Geld zurückgeben?  
"Iki - Bis bald" Animationsfilm von Florian Maubach Kunsthochschule Kassel, 2012 Länge: 1:20  
Inhalt: In 1:20 mit dem Fahrrad von Kassel bis zur schönen Ostseeküste Litauens. Eine animierte Tour.  
"Elefanten im Kaninchenbau" Spielfilm von Michael Mladek Hochschule Rhein/Main, Wiesbaden/Rüsselsheim, 2010 Länge: 20:29  
Inhalt: Isabelle will sich das Leben nehmen und wird in letzter Sekunde von der Backpackerin Lenja gestoppt. Isabelle nimmt die "neue" Bekannte mit nach Hause. Doch eigentlich muss sie nur einen Kampf überstehen.  
"Pfefferkuchen" Animationsfilm von Pablo Zinser Kunsthochschule Kassel, 2013 Länge: 3:48  
Inhalt: Ein kleines Lebewesen begegnet einem Mann, der ihm scheinbar wohlgesonnen ist. Aber der Mann verfolgt einen perfiden Plan, versucht das Vertrauen der Kreatur für sich zu gewinnen, um sie zu mästen und schließlich zu verspeisen. Zu seiner eigenen Überraschung sieht der Mann in dem kleinen Wesen aber einen Freund und schließt es in sein Herz. Es kommt zu einem inneren Konflikt zwischen Emotion und Überlebensinstinkt.  
"Mountain Hearts on Ice" Experimentalfilm von Robin Keast und Eva Münnich Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main, 2011 Länge: 4:31  
Inhalt: Gian und Lina erleben den perfekten Skiurlaubstag, bis plötzlich der schreckliche "Ice Man" auftaucht und der Tag eine dramatische Wendung nimmt. Eine Geschichte voller Freundschaft, Entführung und 80er-Jahre-Skianzüge.  
Bildunterschrift: Filmstill aus dem Experimentalfilm "Das Nächtebuch" von Thomas Kneffel, Deutschland 2010 - Foto: hr/Thomas Kneffel - Abdruck: honorarfrei  
Pressereferenten Christian Bender (069) 155-2290  
christian.bender@hr.de  
Marco Möller (069) 155-4401  
marco.moeller@hr.de  
Sebastian Hübl (069) 155-3789  
sebastian.huebl@hr.de  


### Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

### Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein-Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.